

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32

Antragsteller: Torge André Dermitzel

Landesmindestlohn wieder zurückholen

Adressat: Schleswig-Holsteinischer Landtag, Landesregierung, SSW im Landtag,
SPD-Landtagsfraktion

Antrag:

„Jugend im Landtag“ möge beschließen:

Die demokratischen Parteien des Schleswig-Holsteinischen Landtages werden auf-
gefordert, den Landesmindestlohn 2019 wieder einzuführen. Der neue Landesmin-
destlohn soll 12 € betragen. Dieser muss dann auch für Minijobber*innen, Prakti-
kant*innen, FSJ'ler*innen und Bundesfreiwilligendienstleistende gelten.

Begründung:

Es ist beschämend, dass die Jamaika-Regierung den Landesmindestlohn abge-
schafft hat, anstatt ihn zu erhöhen. Die Begründung, dass der Landesmindestlohn ab
2019 überflüssig wird, ist nicht nur schlicht weg falsch, sondern auch problemaus-
weichend. Schleswig-Holstein hätte Vorreiter werden können und somit auch großes
Vorbild für andere Bundesländer und vor allem dem Bund werden können. 12 € ist
das mindeste, um gute Arbeit fair zu bezahlen und vor allem im Alter nicht in Armut
zu verfallen. Das Bild der älteren Generation, die Pfandflaschen sammeln geht, ist
uns allen bekannt. Damit muss Schluss sein.

Auch unsere Generationen in Praktika und Freiwilligendienste hat es verdient, eine
gute Bezahlung zu erhalten. Wer, wie die Kolleg*innen acht Stunden am Tag arbeitet
und so ziemlich dasselbe leistet, hat eine respektvolle Bezahlung durch die Träger
verdient. Wir sind keine billigen Arbeitskräfte und verdienen es würdevoll behandelt
und finanziert zu werden.